



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

17. September 2024

Homepage, Veranstaltungen, Kultur

"Wer ist das Volk?": Über Rechtspopulismus und Rassismus als Gefahr" – „Vor der Zerreißprobe“ im Literaturhaus

Unser demokratisches System gerät immer stärker unter Druck und muss seine Stabilität und Stärke unter Beweis stellen. Dies zeigen nicht nur aktuelle Studien, nach denen die Mitte unserer Gesellschaft immer empfänglicher für menschenfeindliche, rassistische und autoritäre Positionen wird, sondern auch die Ergebnisse der letzten Wahlen in Sachsen und Thüringen. Wie die Werte unserer Demokratie verteidigt und populistische Positionen entlarvt werden können, darüber diskutieren der Investigativ-Journalist Marcus Bensmann, die Professorin für Soziale Arbeit Beate Küpper sowie die Autorin Jana Scheerer am Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr, im Rahmen der literarisch-politischen Reihe „Vor der Zerreißprobe“ im Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1. Die Moderation des Abends mit dem Thema "Wer ist das Volk?": Über Rechtspopulismus und Rassismus als Gefahr“ übernimmt der Moderator und Journalist Eric Marr.

Die literarisch-politische Gesprächsreihe „Vor der Zerreißprobe“ stellt Themen ins Zentrum, die gesellschaftlich für Zündstoff sorgen, und fragt nach konstruktiven Lösungsansätzen. Auf den Podien kommen dabei Autorinnen der Belletristik mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medien ins Gespräch. Marcus Bensmann ist Investigativ-Journalist und Buchautor. Er ist Rechtsextremismus-Experte des Recherchenetzwerks CORRECTIV und legt unter anderem offen, welche Pläne die AfD verfolgt, wenn die Partei an die Macht kommen sollte. Beate Küpper, Professorin für Soziale Arbeit in Gruppen und Konfliktsituationen, arbeitet unter anderem

an Konzepten zum demokratischen Umgang mit antidemokratischen Positionen. Jana Scheerer ist Schriftstellerin und Journalistin. Ihr neuer Roman „Die Rassistin“ handelt von einer Dozentin, die in Rassismuskorruptionen verstrickt wird.

Veranstalter ist das Literaturhaus Villa Clementine/Kulturamt Wiesbaden in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung und hr2-kultur. Die Reihe wird vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain und der Naspas Stiftung gefördert. Weitere Informationen sind unter www.wiesbaden.de/literaturhaus zu finden.

Karten im Vorverkauf für neun, ermäßigt sieben Euro, zuzüglich Vorverkaufsgebühr, gibt es in der Tourist-Information, Marktplatz 1, unter Telefon (0611) 1729930 und online über die Homepage des Literaturhauses. An der Abendkasse vor Ort kosten die Karten elf, ermäßigt neun Euro.

+++